

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0086/23</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	26.01.2023	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Migrationsrat	01.03.2023	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Aktuelles zur Beschulung ukrainischer Kinder in Ingolstadt  
- mündlicher Bericht von Herrn Dr. Thomas Stur -

### **Antrag:**

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger  
Integrationsbeauftragte

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

**Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt:**  ja  nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Der Migrationsrat ist nur ein beratendes Gremium und nur Kenntnisnahme von einem Bericht.

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung:

2	stark fördernd
1	leicht fördernd
0	keine Aussage möglich/ keinen Effekt
-1	leicht hemmend
-2	stark hemmend

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Quantitative Einschätzung	Begründung
<b>Wirtschaft und Innovation</b>		

Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle		
Forschung und technologischer Wandel		
Arbeit und lebenslanges Lernen		
<b>Klima, Umwelt und Energie</b>		
Klimaschutz und Energie		
Umwelt- und Naturschutz		
Klimafolgenanpassung		
Ressourcenschutz		
<b>Nachhaltiges Leben im Alltag</b>		
Nachhaltiges Leben und Einkaufen		
Gesundheit und Wohlergehen		
Wohnen und nachhaltige Stadtviertel		
Nachhaltige Mobilität		
<b>Bildung und Kultur</b>		
Kunst und Kultur		
Bildung		
<b>Vielfalt und Engagement</b>		
Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt		
Globales Engagement		
<b>Bilanz</b>		(von 30 möglichen Punkten)
<b>Gesamteinschätzung des Vorhabens</b> (kurze Erläuterung)		

**Bürgerbeteiligung:**

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:  ja  nein

**Kurzvortrag:**

Die ukrainischen Schülerinnen und Schüler der Grundschulstufe sind den jeweiligen Sprengelschulen zugeordnet und werden in den Regelklassen mit zusätzlicher Sprachförderung integriert. Stand 23.01.2023 besuchen insgesamt 105 Kinder die Regelklassen der Grundschulen in Ingolstadt.

Brückenklassen sind eingerichtet an der Mittelschule Lessing (21 Schüler), Gebr.-Asam-Mittelschule (22), Fronhofer-Realschule (21), dem Apian-Gymnasium (21), Reuchlin-Gymnasium (22) und Christoph-Scheiner-Gymnasium (23).

Für die Schüler der Brückenklassen erhalten die zuständigen Schulen zu zwei Terminen aus dem Kultusministerium Einschätzungsbögen (Termine sind 17.02. und 21.04.2023), auf denen die Lehrkräfte den Lern- und Leistungsstand der einzelnen Schüler dokumentieren, auf deren Grundlage zum Schuljahresende eine verbindliche Schullaufbahneempfehlung erstellt wird.

Im Mittelschul-Bereich gibt es daneben auch noch momentan 22 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine, die über Gastschulanträge in Regelklassen aufgenommen wurden. In sehr geringer Zahl ist das auch für die Gymnasien denkbar, darüber gibt es aber keine Zahlen.